

427. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei

dst-wochenblatt@gmx.net

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 301

Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 Ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius – Tel.: 2861 1667
Sabine Gordon - Tel.: 2894 4089

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

(heute von Ingrid Castritius)



(Fotoquelle: Schul-Kultour, go2taiwan.net, Jennifer Lynn Reil)

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Woche feierte Taiwan das **Duanwu-Festival** (端午節, *Duānwǔjié*), auch **Drachenbootfest** genannt. Es besitzt nicht nur hier sondern auch in China, Hongkong, Macau eine lange Tradition und wird in anderen Ländern Südostasiens gefeiert. Nach dem chinesischen Kalender fällt es auf den 5. Tag des 5. Mondmonats und wird zu Ehren des großen Dichters und Patrioten *Qu Yuan* veranstaltet.

Zur Zeit des *Chu*-Königreichs und der „streitenden Reiche“ (475-221 v. Chr.) diente der Gelehrte *Qu Yuan* (340–278 v. Chr.) am Hof der *Chu*-Dynastie und wurde wegen seiner Fähigkeiten und Reformen hoch geschätzt. Durch Intrigen ihm feindlich gesinnter Hofbeamter kam es zu seiner Verbannung und er verbrachte die folgenden 20 Jahre im Exil. Er unternahm ausgiebige Reisen in China, auf denen er zahlreiche Verse, über das was er sah und dachte, verfasste. Aus Verzweiflung über das korrupte *Chu*-Königreich und die damit verbundene fortschreitende Machtergreifung des *Qin*-Königreichs, ertränkte sich der Nationalheld am besagten Datum im *Mi Luo*-Fluss in der Provinz Hunan.

Am Drachenbootfest finden die berühmten Drachenbootrennen statt und werden *Zongzi* gegessen: Klöße aus Klebreis, eingewickelt in Bambus- oder Schilfrohrblätter mit verschiedenen Füllungen wie Datteln, süßem Bohnenbrei, Schinken, Krabben etc.



(Fotoquelle: Wikipedia)

Was nun aber haben Drachenbootrennen und Reisklöße mit dem tragischen Schicksal eines chinesischen Dichters und Denkers zu tun?

Der Sage nach begaben sich Fischer, erschreckt über den Selbstmord des gelehrten Mannes, in ihre Fischerboote, suchten nach dem Leichnam, schlugen Trommeln und schrieten laut, um die Fische zu vertreiben. Es wird angenommen, dass daraus die Tradition des Drachenbootrennens erwuchs. Da der Leichnam nie gefunden wurde, fingen die Menschen an, Reis zur Versorgung des Helden in den Fluss zu werfen, der jedoch von den Fischen gefressen wurde. So kam man auf die Idee, den Reis in Bambusblätter zu packen, so dass er bis auf den Grund des Flusses zum Leichnam Qu Yuans gelangen konnte. Eine Variante der Sage besagt, dass die Menschen Reisklöße in den Fluss warfen, um die Fische davon abzuhalten, den Leichnam zu essen, und der Nationalheld auf diese Weise bewahrt werden konnte. Der Tradition folgend tauscht man in China bis heute bereits eine Woche vor dem Fest unter Freunden und Verwandten Zongzi und opfert sie den Verstorbenen.



Drachenbootrennen werden in vielen Städten Deutschlands veranstaltet und erfreuen sich großer Beliebtheit. In Taiwan beteiligen sich jedes Jahr viele ausländische Gruppen mit einem Boot an den Rennen – wie z.B. die TES. Wäre die Teilnahme an diesem traditionsreichen Ereignis nicht auch eine sportliche Herausforderung für den einen oder anderen unter Ihnen?

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein weniger verregnetes Wochenende als die Wochen zuvor und am Montag einen guten Start zum Endspurt durch das restliche Schuljahr.

Ihre,

Ingrid Castritius

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

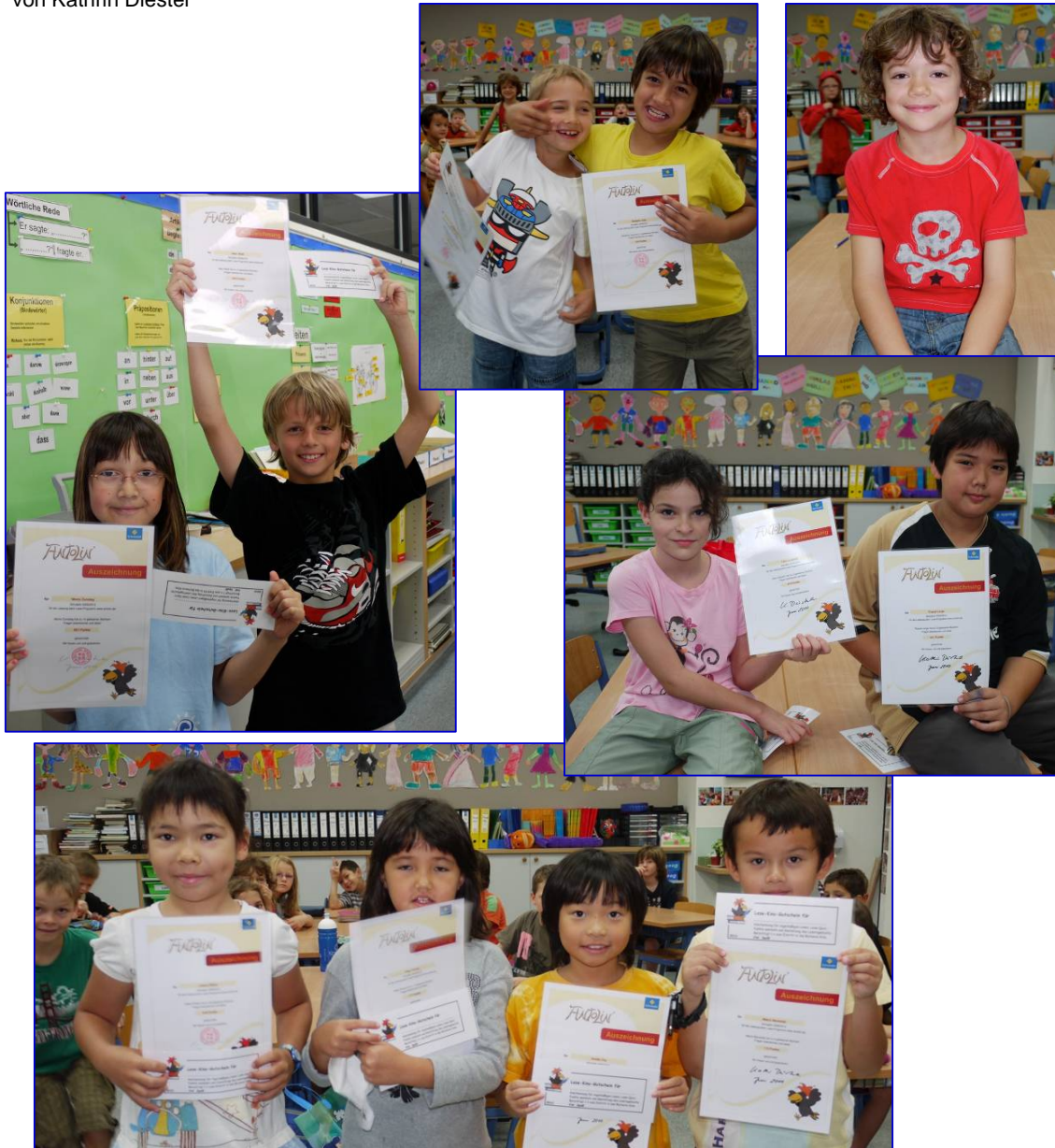
Schultermine¹		
Juni 2010		
18. Juni	Bücherei-Kino für Gutscheinbesitzer	Klasse 1 - 4
19. Juni	<p>Sommerfest Die Grundschul Kinder treffen sich bereits um 15.00 Uhr auf dem Yangmingshan (Raum 2320) zum Umziehen und Schminken. Sie bleiben dort, bis das Programm beginnt. Nach Ende des Programms ziehen sie sich dort wieder um. Liebe Eltern, bitte darauf achten und helfen, dass alle Leihkostüme wieder in die entsprechenden Boxen kommen. Eigene Sachen bitte gleich wieder mit nach Hause nehmen. Danke! Klasse 1 – 4 Maske: Patricia Häusser, Karen Sänger, Ingrid Castritius, Beate Jungwirth</p>	16:00 Uhr ESC 
21. Juni	Vorstandssitzung	19:00 Uhr ESC
21. Juni	<p>Abfahrt zum Camp Taiwan Treffpunkt um 8.00 Uhr im Raum 201</p>	Klasse 1 - 4
22. Juni	Vorlesewettbewerb Sekundarschule Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen!	8:00-10:55 Uhr ESC
23. Juni	<p>Rückkehr vom Camp Taiwan circa 15.00 Uhr Es ist geplant, dass die Kinder wie üblich mit dem Schulbus nach Hause fahren können. Bei Abholung bitte am Elterncafe warten.</p>	Klasse 1 – 4 15.00 Uhr
28. Juni	Sektionsübergreifendes Projekt der Sekundarschule: „Welt-Umwelttag“	ESC
30. Juni	Feierlicher „Rauswurf“ der Viertklässler aus der Grundschule. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen!	13:45 Uhr EPC
30. Juni	Letzter Schultag – Zeugnisse Beginn der Sommerferien	
30. August	Erster Schultag nach den Ferien	

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

Grundschule

Antolin-Lesewettbewerb – GESCHAFFT!

von Kathrin Diestel



Über eine Antolin-Urkunde freuten sich im Juni:

- Klasse 1: Marco und Katja**
- Klasse 2: Juliana, Amelie, Matthis, Liam und Benjamin**
- Klasse 3: Lilian und Thanat**
- Klasse 4: Momo und Marc**

Am 15. Juni wurden die Punkte-Konten geschlossen. Quiz-Punkte, die ab jetzt gesammelt werden, gelten bereits für das neue Schuljahr! Viel Spaß beim Lesen mit Antolin!

Die Schüler Klassen 1 und 2 bereiten sich auf *Camp Taiwan* vor

von Birgit Jungblut

Um Camp Taiwan vorzubereiten, bastelten die Kinder der Klassen 1 und 2 in den letzten Wochen ein Miniatur-Camp Taiwan. Zuerst haben sie auf YouTube einen Film über Camp Taiwan angeschaut. Jetzt wissen sie wie die Zelte, die Natur und die Spiele aussehen.

Aus Abfallmaterialien, Holz, Steinen und Ton wurden Zeltlager, Flüsse, Bäume, die „*Giant-Swing*“, eine Kletterwand, Tiere (vor allem Vögel mit Eiern und Schlangen) und ein Lagerfeuer gebastelt.



Das hat großen Spaß gemacht und die Schüler haben toll zusammen-gearbeitet!

Schwimmprojekt der Grundschule - April – Juni 2010

Von Kathrin Diestel





Ergebnisse der Schwimmprüfungen 2010:

Alle Urkunden & Abzeichen werden am letzten Schultag überreicht - zusammen mit den Zeugnissen.

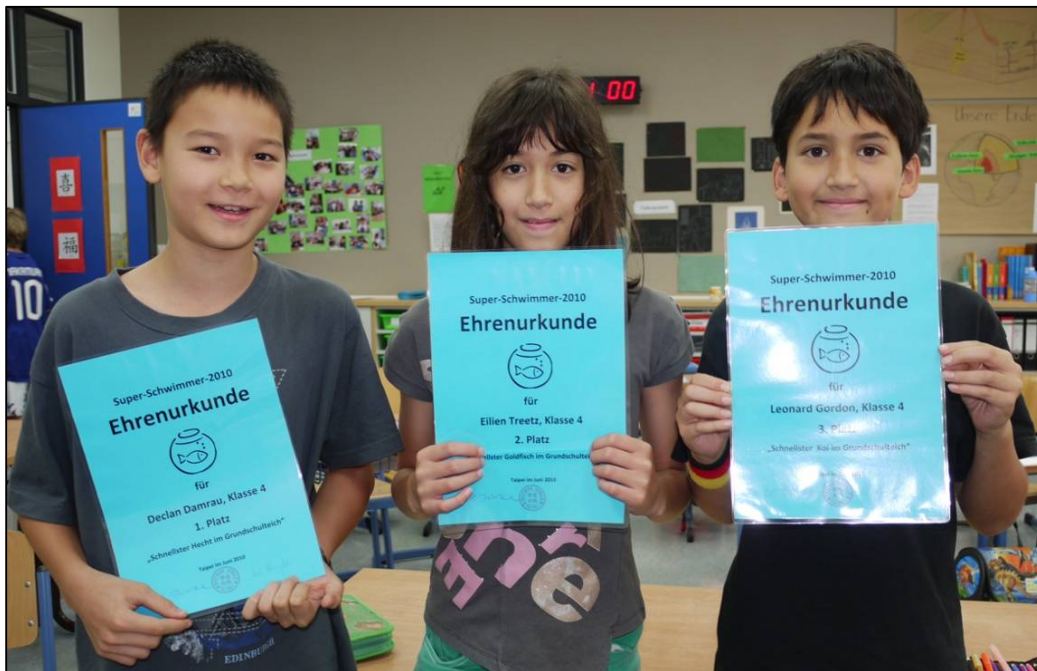
Frühschwimmer Seepferdchen 	Deutscher Jungendschwimmpass	
	Bronze 	Silber 
Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> • Sprung vom Beckenrand ins Wasser • 25 m Schwimmen in beliebigem Schwimmstil • einen Gegenstand mit den Händen aus schulertiefem Wasser herausholen 	Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> • Sprung vom Beckenrand und mindestens 200 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten, • (Herausholen eines Gegenstandes aus ca. 2 m tiefem Wasser) • 10m Streckentauchen • Sprung aus 1 m Höhe oder Startsprung • Kenntnis der Baderegeln 	Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> • Startsprung und mindestens 400 Meter Schwimmen in höchstens 25 Minuten (300 m Bauch- und 100 m Rückenlage), • (2x Heraufholen eines Gegenstandes aus 2 m tiefem Wasser) • 10 m Streckentauchen, (Sprung aus 3 m Höhe) • Kenntnis der Baderegeln und der Selbstrettung
<h3>Herzlichen Glückwunsch!</h3>		
<p> Silke Jungblut, Kl.1 Marco Marwedel, Kl.1 Liam Thate, Kl.2 </p> <p> <u>Seepferdchen +</u> Lennart Nauert, Kl.1 Arian Gordon, Kl.1 Damien Zimmermann, Kl.2 Thanat Lange, Klasse 3 </p>	<p> Katja Thomas, Kl.1 Benjamin Jung, Kl. 2 Matthis Ory, Kl. 2 Niklas Müller, Kl.2 Lilian Jungwirth, Kl.3 Alex Ho, Kl.3 Isabella Haarring, Kl.3 Joris Jungblut, Kl.3 Patrick Schroth, Kl.4 </p>	<p> Juliana Rüter, Kl.2 Amelie Cha, Kl.2 (Hanna Marie Nauert, Kl.2) Justus Diestel, Kl.2 Lina Schenk, Kl.2 Jakob Diestel, Kl.2 Celine Meyer, Kl.3 Janko Pux, Kl.3 Eilien Treetz, Kl.4 Marc Weiß, Kl.4 Leonard Gordon, Kl.4 Momo Zumsteg, Kl.4 </p> <p> <u>Silber +</u> Declan Damrau, Kl.4 Georg Brander, Kl.4 </p>
<p> 3 x „Seepferdchen“ 4 x Seepferdchen + </p>	<p> 9 x „Bronze“ </p>	<p> 12 x „Silber“ 2x Silber + </p>

Die Super-Schwimmer 2010:

In hervorragender Zeit und tollem Stil schwammen:

1. Platz: Declan Damrau, Klasse 4
2. Platz: Eilien Treetz, Klasse 4
3. Platz: Leonard Gordon, Klasse 4

Alle drei freuten sich über eine blaue Ehren-Urkunde.



Aktuell in der Grundschule: REGENPAUSE

von Kathrin Diestel



Wenn es draußen regnet (wie so oft in den letzten Wochen...) müssen die Kinder leider auch in den Pausen in den Klassenzimmern bleiben. Seit kurzem sind „Regenpausen“ ein Vergnügen: Dank einer großzügigen Zuwendung aus der Elternbeiratskasse konnten auf dem Flohmarkt alte/neue Spiele gesucht, gefunden und gekauft werden.

**Herzlichen Dank,
liebe Eltern!**

Schüler - Schreibwerkstatt

eingereicht von Kornelia Schießke

Und weiter geht es mit Luzies Fortsetzungsgeschichte...

*Selbst der
Himmel weint*

„Ja! Und Fingerabdrücke machen die auch von jedem und vergleichen sie dann mit denen auf der Tüte mit den Drogen. Also, man kann's auch übertreiben!“, gibt Elena sauer zurück.

Langsam laufen wir zusammen auf die lange Schlange zu und stellen uns widerwillig hinten an. Mir wird dabei so langweilig, dass ich nur noch auf meine Armbanduhr schaue und den Zeiger auf seinem Weg um die Uhr genau beobachte.

Genau sieben Minuten und dreiundzwanzig Sekunden nachdem wir uns angestellt haben, bin ich an der Reihe.

So ein komischer Typ mit langen, fettigen Haaren sagt, nicht viel weniger gelangweilt als ich: „Jacke ausziehen und Tasche aufs Laufband. Dann da vorne durchgehen.“

Na, der war ja mal nett!

Auch Emily sagt, mit noch schlechterer Laune als eben, zu mir: „N' bisschen netter hätte der ja auch mal sein können, oder?“

Mit gesenkten Blicken laufen wir nebeneinander zu unserer ersten Stunde. Mathe. *Anders konnte es jetzt nicht kommen, oder?*

Als uns die Schulglocke dann endlich erlöst und ich mich auf den Weg zum Fahrradständer mache, greift eine warme, große Hand meine Schulter, hält mich fest und zwingt mich, mich umzudrehen.

Vor mir steht Jake. Sein Hemd hängt lässig aus der tiefhängenden Hose, die in abgelaufene Adidasschuhe übergeht. Die Ärmel hat er ein paar Mal hochgekrepelt, weil ihm so warm war.

Eine widerspenstige Haarsträhne hängt über seinen unbeschreiblich tollen Augen und er versucht sie immer wieder nervös nach oben zu schieben. Schüchtern schaut er mir in die Augen und fragt: „H...has...“ Seufz! „Hast du morgen Abend schon etwas vor? Weil die Nemesis am Samstag gewonnen haben, schmeißen wir eine Party in meinem Haus. Und mich würde es nicht stören, wenn du kämst.“

„Ähmm..., also..., ähmm..., na ja..., ich denke mal, ich komme. Um wie viel Uhr denn?“

Vergebens versucht er seine Freude zu verstecken und beantwortet aufgeregt meine Frage: „Also die anderen kommen so zwischen 19 und 20 Uhr. Es geht bis 22 Uhr und wir haben Pizza und eine Bar und einen DJ bestellt.“

„Okay..., 19 Uhr dann.“

Oh, mein Gott! Sollte das ein Witz sein, oder was?

Ich würde jetzt gerne in Ohnmacht fallen, warte jedoch umsonst auf das Schwarz vor meinen Augen.

Noch eine Stunde bis die Feier anfängt.

Ich stehe vor dem Spiegel und halte mir ein Outfit nach dem anderen an den Körper. Ich kann mich einfach nicht entscheiden. Entweder das beige knielange Kleid oder die dunkle Jeans mit dem lockeren coolen Oberteil. Mann, ist das nervig!

Ich entscheide mich dann hinterher doch noch für die Jeans mit dem Oberteil.

Jetzt geht es ans Make-up. Oh, Gott. Warum haben Mädchen es nur immer so schwer? Behutsam trage ich meinen Lidschatten auf und pudere mich ein.

Vorsichtig stehe ich auf und gehe zu meinem Schuhschrank, in dem sich allerdings auch mehr als fünfzehn Paar Schuhe befinden, und ich mich wieder nicht entscheiden kann. Doch die schwarzen Pumps passen dann am besten und als ich mich wieder im Spiegel anschau, sehe ich nicht mal so schlecht aus.

Ich rede leise mit mir selber: „Wenn Jake mich jetzt immer noch nicht mag, dann kann ich ihm auch nicht mehr helfen!“

Ich lache leise, nehme meine Tasche vom Bett und reiße schwungvoll die Tür auf. Meine Mom ist zum Glück mit Dad auf einer Hochzeit eines Kollegen von Dad. Bis die beide wiederkommen, liege ich schon längst selig im Bett und schlafe.

Unsicher betrete ich das Haus - oder besser gesagt - die Villa von Jakes Familie. Alles ist in den Farben der Nemesis geschmückt und überall stehen Diener mit Sektablets herum.

Ich will gerade weiter reingehen, als ich von hinten jemand meinen Namen rufen höre: „Elena! Hierher!“

Jake! Langsam drehe ich mich um und falle fast um, so hingerissen bin ich von seiner Schönheit und Vollkommenheit. Er trägt eine Jeans, die ihm auf den Hüften hängt, was ich sehr cool finde. Und sein weißes Hemd hängt ihm lässig aus der Hose.

Auch er scheint von mir beeindruckt zu sein, denn er schaut mich ganz verträumt an. Er macht eine Handbewegung und ich will sofort auf ihn zustürmen und ihm in die Arme fallen, reiße mich aber zusammen und gehe langsam auf ihn zu.

Vorsichtig legt er einen Arm um mich und ich werde gleich so rot wie eine Tomate.

Wir gehen in Richtung Musik. Plötzlich erscheint vor uns ein riesiger Garten mit super gepflegtem Rasen und Pool. Überwältigt bleibe ich stehen und er lacht leise in sich hinein.

„Komm. Sie warten schon alle auf uns.“

Als er das Wort ‚uns‘ ausspricht, werde ich zu einer überreifen Tomate und kann nicht mehr aufhören zu lächeln. Ich weiß, dass er mich aus den Augenwinkeln anschaut, lass es mir jedoch nicht anmerken, und starre nur nach vorn, wo sich die halbe Schule die Seele aus dem Leib tanzt.

„Hast du Durst?“, fragt mich Jake und schaut mir in die Augen. Verlegen schaue ich weg und nicke leicht. Er greift nach meiner Hand und führt mich zu der Bar. Wow, denke ich. „Und, wie gefällt es dir bis jetzt?“

Jake rettet mich aus dem Meer der Unbehaglichkeit und Verlegenheit und der Mist-ich-weiß-nicht-was-ich-sagen-soll-Schlucht.

„Gut. Hast du eigentlich Geschwister?“

Jake schaut mir wieder tief in die Augen. Diesmal erwidere ich seinen Blick. Langsam schüttelt er den Kopf.

„Wie lange lebst du denn hier schon?“

Verlegen antwortet er: „Ich bin erst vor zwei Jahren hierher gezogen.“

„Darf ich fragen, warum?“

„Ja, darfst du. In meiner alten Schule habe ich, naja, war ich nicht gerade der Musterschüler. Ich wurde rausgeschmissen, weil ich mit meinem Kumpel beim Sommerfest erwischt wurde. Wir haben Leuten Joints zugeschoben. Leider haben wir die Überwachungskameras vergessen und ‚schwupps‘, waren wir draußen.“

Langsam beugt er sich zu mir vor und legt seinen Kopf auf meine Schulter: „Willst du tanzen?“

Zum Glück bin ich nur bis zum Halsansatz gelähmt, trotzdem kann ich mit Mühe meinen Kopf zu einem Nicken überzeugen. Das hatte ich mir doch so lange gewünscht. Doch jetzt war ich mir nicht mehr so sicher, ob ich es immer noch wollte. Seine Vorgeschichte hat in mir den Detektiv geweckt.

Trotzdem gehe ich mit ihm auf die Tanzfläche. Er legt seine Hände behutsam an meine Hüften und zieht mich zu sich heran. Wieder legt er seinen Kopf an mein Ohr und flüstert mir zu: „Weißt du, dass du die Erste bist, der ich die wahre Geschichte erzähle? Sonst habe ich immer gesagt, mein Dad wurde versetzt. Aber bei dir habe ich einfach das Gefühl, es ist gut aufgehoben.“

Ich kann kaum noch zuhören, denn in meinen Gedanken bin ich schon in Jakes Zimmer und durchsuche seine Sachen in der Hoffnung, irgendwelche Hinweise auf die Drogen in der Schule zu finden. Langsam schiebe ich ihn weg von mir und entschuldige mich: „Sorry, aber ich muss mal für kleine Mädchen.“

Luzie Voß, Klasse 7

(Fortsetzung in einer Woche)

Taipei European School Primary Campus Library

Summer Borrowing Program

Take some books on vacation!
Starting from 28 June to 30 June 2010
Return all the borrowed items by 30th August 2010



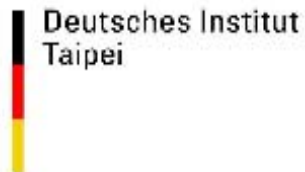
You can borrow 5 books
(for EVERYONE!!!)

All existing loans and payment for any
lost books must be returned/paid for by **25**
June 2010

Parents will be invoiced for the full replacement costs plus postage for books lost or damaged.

Your borrowing privileges may be revoked until all items are returned or replaced.

Have a good break and Happy Reading!!



Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in Taiwan werden der deutschen Fußballnationalmannschaft zu Hause und auf öffentlichen Plätzen die Daumen für die WM-Spiele gedrückt.

Wenn Sie Fotos von sich und ihren Freunden haben, die Sie eindeutig als Fan der deutschen Mannschaft ausweisen, können Sie uns diese gerne schicken.

Die besten Fotos stellen wir gern auf unserer Webseite vor und die innovativsten Kostüme und lustigsten Fotos werden wir am Ende der WM prämiieren!

Einsendungen bitte per Mail an:
pr-2@taip.diplo.de

Hinweis für das Sommerfest am Samstag, 19.06. um 16.00 Uhr
Fan- Fotoshooting

Liebe Kinder,

bitte zieht Euch für das Sommerfest fangerecht an (z. B. Deutschland-T-Shirt, Kappe etc.) Es erwartet Euch ein gemeinsames Gruppenfoto für die Website des Deutschen Instituts!

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan		
Juni 2010		
23. April bis 17. Oktober	<b style="color: blue;">Ausstellung The Exhibition of Shadow Art and Culture National Museum of History	weitere Infos unter: www.nmh.gov.tw
23. April bis 25. Juli	<b style="color: blue;">Ausstellung Internationales Umwelt und Kunst Projekt: Kinder und Künstler feiern die Feuchtgebiete	Cheng Long Feuchtgebiete, Yunlin County, Taiwan
ab 11. Juni 2010	<b style="color: blue;">Zweiohrküken Til Schweigers neuer Film Deutsch / Chinesisch (Untertitel) Taipei, Taichung, Tainan, Kaohsiung	weitere Infos unter: www.taipei.diplo.de www.goethe.de/taipei
15. Juni bis 18. Juli	<b style="color: blue;">Ausstellung 3 Positionen deutscher Videokunst: Robert Seidel, Max Hattler & Daniel Burkhardt	MOCA Studio- Underground/MOCA Studio services@mocataipei.org.tw
25. Juni bis 15. Juli	<b style="color: blue;">Taipei Film-Festival 2010	weitere Infos unter: www.taipei.diplo.de www.goethe.de/taipei

Kunst-, Kultur- und Freizeittipps

von Ingrid Castritius und Sabine Gordon

Taipei Film Festival 2010 25.06.-15.07.

Das **12. Taipei Film Festival** präsentiert auch in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe interessanter deutschsprachige Filme.



In der Sektion **“City Vision“**:

- Mein Kampf (2008), siehe: www.nordwestfilm.ch/mein_kampf_index.html
- Die Tür (2009), siehe: www.dietuer.senator.de
- Lourdes (2009), siehe: www.lourdes-derfilm.at/dt
- Whisky mit Wodka (2009), siehe: www.whiskymitwodka.senator.de

In der Sektion **“Generation Next“**:

- Berlin - Schoenhauser Corner (Berlin – Ecke Schönhauser 1957)
- Neukölln Unlimited (2010), siehe www.neukoelln-unlimited.de

In der Sektion **“Special Screening“**:

- Tanzträume (über Pina Bausch)

Nähere Informationen bieten folgende Web-Seiten:

TFF-Seite <http://eng.taifeiff.org.tw/> (Englisch) oder

die Internet-Seiten des Deutschen Instituts und des Goethe-Instituts.

Tickets können an den Verkaufsstellen von Era-Ticket (z.B. in vielen Buchhandlungen, im Internet) oder auch direkt vor Ort erworben werden.

Klima.Kultur.Wandel

Film

09.–11.07.2010; 19:00 Uhr

Taipei Cinema Park



Klima.Kultur.Wandel. 13 europäische Lang- und Kurzfilmproduktionen stellen die soziale Dimension des Klimawandels in den Mittelpunkt: der Mensch als Verursacher, als Leidtragender, aber auch als Schlüssel zur Lösung. Dabei wird auf vielfältige Weise ein Bogen von den Ursachen zu den Lösungsmöglichkeiten des Klimawandels, vom Individuum zur Gesellschaft, vom Lokalen zum Globalen gespannt. In Filmen wie **Die Rechnung**, **Recipes for Disaster** u. a. wird nicht nur dargestellt, dass die weltweiten Probleme ein „Weiter-so“ nicht zulassen, sondern auch, dass der Klimawandel ungeahnte Chancen und Räume zur Entwicklung bieten kann. Diese können aber nur Wirklichkeit werden, wenn viele individuelle Handlungen durch ihre Überzeugungskraft auch kulturelle Relevanz bekommen und ein gesellschaftliches Bewusstsein des nachhaltigen Handelns entsteht. Die Filmreihe soll zum Nachdenken über das Klima anregen, soll aufregen, Mut machen und inspirieren – in Taiwan und weltweit.

Weitere Infos finden Sie unter: <http://www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/de5593605v.htm>

FOR SALE

Anne & Axel Voß / 09 8879 6632 / Anne.taipei@gmail.com

1500 NT\$



SHARP – MICRO WAVE OVEN SILVER

1500 NT\$



SHARP - MICRO WAVE OVEN - WHITE

3 = 100 NT\$



POWER CONVERTER 110V – 220V

300 NT\$



PHILIPS - IRON

900 NT\$



PHILIPS - BLENDER

150 NT\$



TOASTER

30.000 NT\$



HITACHI - REFRIGERATOR
ICE CUBE MAKER / VACCUM DRAWER / FAST FRIDGE
DRAWER etc.

300 NT\$



MITSUBISHI - ELECTRICAL FRYING PAN

300 NT\$



HEATER

500 NT\$



PHILIPS - MIXER

1.800 NT\$



MITSUBISHI - VACUUM CLEANER

1.400 NT\$



HITACHI - VACUUM CLEANER

500 NT\$



PANSONIC – VAN

1.500 NT\$ / EACH



RADIATOR

Anne & Axel Voß / 09 8879 6632 / Anne.taipei@gmail.com

Bild der Woche

Egal, wo man zurzeit hingeht und egal, wie sein Zustand ist:
Hauptsache, man hat seinen Regenschirm dabei.



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html
Fotoblog " Photos of Asia" : <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China

email to: dirk.diestel@web.de
skype me: dirk.diestel
Call me at home: +889-2-28746064
Call me mobile: +886 (0)917117374